



Wartest du auf jemand bestimmten?

„Bist du der, der kommen soll, oder müssen wir auf einen andern warten?“

(Lukas 7,19)

Mit dem Warten ist es so eine Sache. Tagtäglich warten Autofahrer im Stau, dass es endlich weitergeht: eine Geduldsprobe. Patienten warten auf das Ergebnis der Untersuchung: ein Wechselbad zwischen Hoffen und Bangen. Manches Warten ist vergeblich, besonders, wenn die Erwartung auf eine bestimmte Person, ein bestimmtes Ereignis fixiert ist. Der Frosch, der sich in einen Märchenprinzen verwandelt, kommt vermutlich nie. Wer so wartet, ist in der Gefahr, Wichtiges oder Naheliegendes zu übersehen.

Johannes der Täufer ist es, der die Frage an Jesus richtet. Nicht er selbst; er sitzt im Gefängnis und schickt zwei seiner Jünger. Er hat sich abgemüht, gepredigt, getauft. Hat es sich gelohnt? Hat er auf die richtige Karte gesetzt? Johannes hat jetzt Zeit. Er wartet auf das Urteil. Und es kommen ihm Zweifel, an seinem Auftrag, an Jesus. War alles nur eine fromme Illusion?

Impulse

- In seiner Antwort legitimiert sich Jesus durch den Hinweis auf seine Wunder und seine frohe Botschaft. Ob Johannes sich davon überzeugen ließ? Überzeugt es mich?
- Die ganze Geschichte der Menschen mit Gott ist ein Warten und Erwarten. Im Advent beschleunigt sich diese Geschichte und radikalisiert sich. Da gibt es Menschen, die sich dem Kommen Gottes öffnen: Elisabeth, Maria, Josef, später dann Simeon und Hanna, die drei Sterndeuter. Andere warten lieber weiter, weil das bequemer ist, zum Beispiel die politische Elite in Jerusalem. Wo verorte ich mich – skeptisch-abwartend oder positiv-losgehend?
- In Samuel Becketts berühmtem Theaterklassiker warten die beiden Landstreicher Estragon und Wladimir auf eine ominöse Person namens Godot, die nie kommt, die es vielleicht gar nicht gibt. Man kann das Stück deuten als eine Satire auf die religiösen Erwartungen der Menschen. Warten auf Gott als Endlosschleife. Kenne ich dieses Gefühl auch? Womit fülle ich mein Warten? Wie gehe ich mit Frustrationen um?

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Dr. Christoph Klock

Bild: S. Hofschlaeger @ pixelio.de

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Ihr Adventsspurenlegerteam

Nikola Beth, Agnes Doerr-Roet, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph Klock, Dr. Petra Knötzele, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Eva Reuter, Stefanie Sehr, Dr. Hans Steubing, Britta Tembe

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt